



Jubilend strecken die „Am Stadtturm“-Grundschüler ihr Zertifikat „Sportfreundliche Schule“ in die Höhe.



Tanzend und springend zeigen die jungen Schüler, dass sie die dritte Landesauszeichnung zu Recht erhalten haben.

Schüler tanzen und springen drittem Stern entgegen

Auszeichnung „Sportfreundliche Schule“ für Grundschule „Am Stadtturm“ / Über 120 Schüler machen Sportabzeichen

STADTHAGEN (jl). Jubelrufe und ein Schild, das Kinder mit strahlenden Augen wie einen Weltmeisterpokal weiterreichen: Die Grundschule „Am Stadtturm“ hat vor wenigen Tagen zum dritten Mal die Landesauszeichnung „Sportfreundliche Schule“ erhalten. Damit ist sie die einzige von fünf zertifizierten Schulen im Landkreis Schaumburg, auf deren Urkunde drei Sterne strahlen, wie Lars Pieper von der Lan-

desschulbehörde erklärte. Mit der Zertifizierung wollen das Niedersächsische Kultusministerium und der Landessportbund Niedersachsen Schulen motivieren, Sport und Fitness in ihr Programm aufzunehmen. Vielfältige Bewegungsangebote und gesunde Ernährung sollen die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen fördern. Und das macht die Grundschule „Am Stadtturm“ seit nun mehr 15

Jahren. Nach drei Jahren kann sie sich wieder um die Landesauszeichnung bewerben. Nachdem die Klassensprecher wie Fußballweltmeister das Zertifikat zum Himmel gestreckt und weitergereicht hatten, gab es noch eine kleine Feierstunde im Beisein von Vertretern des Landkreises, Elternvertretern und engagierten Eltern. Denn ohne deren Rückendeckung wären viele Sachen, wie

zum Beispiel das gesunde Frühstück, einfach nicht möglich, lobte Schulleiter Frank Plagge und zählte auch die Kooperationen mit der BKK24, dem Tischtenniskreisverband und Kreissportbund auf. „Wie Sie sehen steht bei uns in vielfältiger Weise die Bewegung im Vordergrund.“ Und wie die genau aussieht, zeigten die jungen Schüler mit bunten wie bewegungsfreudigen Vorführungen aus dem Abenteu-

erturnen. Sie tanzten, rollten auf Pedalos durch den Raum, sprangen seil, ließen Hula-Hoops kreisen und bewiesen ihre Talente am Ball. Zudem verrieten sie stolz, dass 126 Schüler das diesjährige Sportabzeichen geschafft haben. Das Schwimmabzeichen gibt es auch noch sowie einen Lauftag und zahlreiche Sportarbeitsgemeinschaften vom Tischtennis bis zum Handball. In den

Pausen warten eine Rollerstation, eine Boulderwand und ein Klettergerüst sowie Spielgeräte zum Ausleihen auf die kleinen Abenteurer. Und viel Bewegung macht bekanntermaßen auch hungrig. Statt etwas Deftigem oder Süßem servierten die Grundschüler zum Abschluss natürlich Gurken, Paprika, Kohlrabi, Radieschen und Mandarinen. Na dann: Gesunden Appetit!

Foto: jl